

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3070/XVII/2023

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	16.08.2023	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Wirtschafts - und Beschäftigungsförderung (Stand August)****Sachverhalt:****1. Arbeitsmarkt**

Saisontypisch stieg die Arbeitslosigkeit im Juli 2023 leicht an. 14.345 Personen sind im Rhein-Kreis Neuss arbeitslos gemeldet gewesen. Das sind 408 Männer und Frauen mehr als im Vormonat.

Zum Ende des Halbjahres werden generell mehr Arbeitsverhältnisse beendet. Zudem meldeten sich Absolventen von Berufsausbildungen ohne Übernahmeoption verstärkt arbeitslos.

Die Auswirkungen der derzeitigen Abschwächung der konjunkturellen Wirtschaftsentwicklung - zurückzuführen u.a. auf globale wirtschafts- und geopolitische Veränderungen, Rohstoffknappheit, Preisinflation; hier besonders im Energiepreissektor - sind binnen der letzten 12 Monate nun spürbar am Arbeitsmarkt angekommen und spiegeln sich im Anstieg der Arbeitslosenzahlen um 6,6 % bzw. 891 Personen seit Juli 2022 wider.

Für weitere Details werden auf die nachfolgende Tabelle und den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

	Rhein-Kreis Neuss	Bund	NRW
Arbeitslose			
Juli 2023	14.345	2.617.192	724.900
<i>Veränderung gegenüber Juli 2022</i>	891	146.949	37.177
	6,6%	5,9%	5,4%
<i>Veränderung gegenüber Juni 2023</i>	408	62.210	17.351
	2,9%	2,4%	2,5%
Arbeitslosenquote			
Juli 2023	5,8	5,7	7,4
<i>Juli 2022</i>	5,5	5,4	7,0
<i>Juni 2023</i>	5,7	5,5	7,2
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II			
Juli 2023	9.199	1.739.385	510.581
<i>Veränderung gegenüber Juli 2022</i>	536	70.544	13.989
	6,19%	4,2%	2,8%
<i>Veränderung gegenüber Juni 2023</i>	146	17.109	1.772
	1,6%	1,0%	0,3%
Gemeldete Arbeitsstellen			
Juli 2023	3.361	772.358	152.984
<i>Veränderung gegenüber Juli 2022</i>	-581	-108.185	-22.229
	-14,7%	-12,3%	-12,7%
<i>Veränderung gegenüber Juni 2023</i>	-28	2.865	964
	-0,8%	0,4%	0,6%

**Arbeitslosenquoten aus der Region
(Stand: Juli 2023)**

Rhein-Kreis Neuss	5,8%
Duisburg	12,8%
Düsseldorf	7,1%
Essen	10,9%
Köln	8,8%
Krefeld	10,6%

Kreis Düren	7,3%
Kreis Heinsberg	5,5%
Kreis Kleve	5,7%
Kreis Mettmann	6,6%
Kreis Viersen	5,6%
Kreis Wesel	7,0%
Mönchengladbach	9,7%
Rhein-Erft-Kreis	6,3%
Städteregion Aachen	7,5%
NRW	7,4%
Bund	5,7%

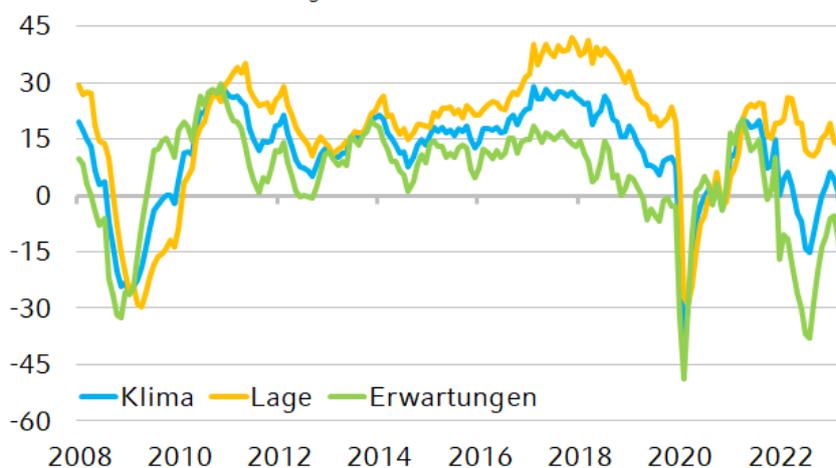
Für weitere Informationen wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

2. Konjunktur

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat sich im Juni zum dritten Mal in Folge und in nahezu sämtlichen Branchen eingetrübt. Vor allem die Geschäftserwartungen fielen deutlich gedämpfter aus. Auch die aktuellen Geschäfte wurden von den Unternehmen weniger gut bewertet. Besonders schwach entwickelte sich die Industrie. Als einziger Wirtschaftsbereich verbuchte der Handel im Juni ein solides Stimmungspano.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Der vollständige Bericht steht hier zum Download zur Verfügung:
<https://www.nrwbank.de/de/die-nrw-bank/research/NRW.BANK.ifo-Geschaeftsklima/>

3. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen

Vom 25.05.2023 bis 01.07.2023 wurden insgesamt zwei Onlineseminare, eine Onlinesprechstunde und zwei Onlineworkshops mit Kooperationspartnern des STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss durchgeführt.

Datum	Seminartitel	Format	Teilnehmer
25.05.2023	Onlinesprechstunde Patent- und Markenschutz	Online	1
Juni 2023	2 Workshops zur Businessplanerstellung	Online	7
02. – 03.06.2023	Existenzgründerseminar	Online	11
30.06. – 01.07.2023	Existenzgründerseminar	Online	8

Gründerstipendium NRW –Jurysitzung mit drei Förderempfehlungen

Unter der Leitung von Hildegard Fuhrmann vom STARTERCENTER NRW im Rhein-Kreis Neuss fand am 18.07.2023 eine weitere Jurysitzung des Gründungsnetzwerks Rhein-Kreis Neuss/Kreis Viersen in 2023 für das Gründerstipendium NRW (www.gruenderstipendium.nrw/) statt. Die Jurysitzung wurde in Präsenz durchgeführt.

Insgesamt drei Gründungsvorhaben – eines aus dem Rhein-Kreis Neuss und zwei aus dem Kreis Viersen – wurden der Jury von den Gründern in jeweils einem Präsentations-Pitch vorgestellt, nachdem die Ideenpapiere zu den Gründungsvorhaben zuvor schriftlich eingereicht wurden. Die Jury sprach bei zwei Vorhaben eine Förderempfehlung für das Gründerstipendium NRW mit anschließender Weiterleitung an den Projektträger Jülich aus. Die positiven Förderempfehlungen erhielten ein Gründer aus Meerbusch und ein Gründerteam aus dem Kreis Viersen.

4. Digitale Wirtschaft / Innovation

Accelerate_RKN: Final Pitch des Batch #3

Am 13.06.2023 fand das Finale des Batch #3 des Förderprogramms „accelerate_RKN“ in der Pegelbar in Neuss statt. Innovationsmanager Dominik Hintzen erklärte zu Beginn den rund 60 Zuschauern das Förderprogramm und die Rahmenbedingungen des Pitch-Battles. Im Anschluss präsentierten die fünf Start-ups Autaro, SimParQ GmbH, Jourries, SEASON und CONIUNDO ihre Entwicklungen der letzten fünf Monate der Jury in siebenminütigen Vorträgen und kämpften um die Folgeförderung in Höhe von 25.000 €.

Die Jury bestand aus Elisabeth Schloten von der ECBM GmbH, Peter Hornik vom digihub Düsseldorf/Rheinland, Lars Gussen vom TechVision Fonds und Robert Abts als Leiter der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss.

Am Ende überzeugten Moritz Tschischkale und Henrik Hühn mit ihrem „Smart-Jewelry“ Start-up Jourries von ihrem Fortschritt. Unter Smart Jewelry ist Modeschmuck mit technischen Funktionen zu verstehen, wie zum Beispiel die Halskette, die Jourries beim Final Pitch präsentierte. Durch die Speichermöglichkeit von Erinnerungen handelt es sich um ein digitales Tagebuch in Schmuckform. Das Düsseldorfer Start-up gründet seine GmbH im Rhein-Kreis Neuss.

Accelerate_RKN: Neue Start-ups starten in die 4. Förderphase

Am 01. Juli starteten fünf neue Start-ups in das Förderprogramm. Unter 16 Bewerbungen konnten sich die folgenden Start-ups durchsetzen:

- MaleUp GmbH: Das erste Make-up speziell für Männer mit innovativen Produkten und eigenen Rezepturen "Made in Germany"
- fior familie GmbH: Entwicklung von innovativen Bodenheizsystemen
- Blockstars: Plattform zur Digitalisierung und globalen Vernetzung von Fußballberatern
- Overia: Entwicklung von innovativen und patentierten Beschichtungsverfahren
- ScrewDriver: Plattform zur kurzfristigen Materiallieferung für Handwerker

Der Kick-Off von Batch #4 zusammen mit Wirtschaftsdezernent Martin Stiller und Robert Abts als Leiter der Wirtschaftsförderung startete am 06. Juli in den Räumen des RheinRiff in Meerbusch. Dominik Hintzen stellte sich den Teams als Accelerator Manager des Kreises vor und erläuterte die bevorstehenden Phasen und Inhalte, an

denen die Teams mit ihm und den zahlreichen Partnern in den nächsten fünf Monaten zusammenarbeiten werden.

INNO_RKN: Sechs Unternehmen erhalten Innovationsförderungen

Um Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss bei ihren Investitionen in Innovations- oder Digitalisierungsprojekten zu unterstützen, bietet der Rhein-Kreis Neuss das eigene Förderprogramm „INNO_RKN“ an. Der Zuschuss beträgt bei nicht investiven Maßnahmen max. bis zu 5.000 € und bei investiven Maßnahmen max. bis zu 20.000 €.

Im Rahmen der Programmumsetzung wurden im Juni und Juli folgende Förderzusagen ausgesprochen

Der Produktionsfokus der **Hebmüller GmbH** in **Meerbusch** liegt auf der Herstellung von Sieben und Filterelementen im Spritzgussverfahren. Durch die Förderung soll eine spezielle Software zur Dynamisierung und Prozessoptimierung der Wareneingangsprüfung angeschafft werden.

Mit der Entwicklung von effizienten DMS-Systemen unterstützt die **humbee solutions GmbH** in **Meerbusch** ihre Kunden im IT-Bereich. Im Rahmen der Maßnahme soll ein Prototyp erstellt werden, der humbee Anwender bei der effizienten Bearbeitung des Posteingangs- und bei Servicevorgängen begleitet.

Die **Schrott- und Metallhandel Willi Jenner GmbH** in **Grevenbroich** ist im Metallhandel und Containerdienst sowie als Entsorger tätig. Gefördert wird die Einführung einer branchenspezifischen Software zur Digitalisierung von analogen Prozessen u.a. im Ankaufs-, Auftrags- und Rechnungsmanagement.

Auf Kundenwunsch entwickelt die **PWFT GmbH** in **Neuss** anforderungsgerechte Methoden für das Messen und Prüfen von Produktmerkmalen an Konsum- und Industrieprodukten. Mit der Förderung wird die Entwicklung und Vermarktung eines Gerätes zum Schärfen von Schneidewerkzeugen unterstützt.

Seit der Gründung 2020 revolutioniert die **ScrapBees GmbH** in **Neuss** den Altmetallhandel mit dem Ziel der Ressourcenschonung. Mit der Förderung möchte sie mittels Implementierung eines Algorithmus eine dynamische Routenplanung in Echtzeit ermöglichen.

Die **vollgepackt GmbH** produziert auf dem Areal Böhler in **Meerbusch** im Vertical Indoor Urban Farming Microgreens. Mit der Förderung werden eine Online-Bestellplattform aufgebaut und die Produktionsplanung zur Verbesserung der Prozessabläufe digitalisiert.

Strukturwandelprojekt: Innovation Valley Garzweiler

Das Strukturwandelprojekt Innovation Valley Garzweiler verfolgt das Ziel, im nördlichen Teilbereich des Braunkohletagesgebietes wirtschaftliche Entwicklungen voranzutreiben und den Zukunftsraum der Tagebaulandschaft Garzweiler und dessen Umgebung im Aspekt der Innovationstransformation der regionalen Wirtschaft zu stärken.

Um die Innovationspotenziale der Region mit den Kreisen Rhein-Kreis Neuss und Heinsberg sowie der Stadt Mönchengladbach zu identifizieren, wird im Rahmen des Projektes ein Innovationsmonitoring durchgeführt. Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss steuert diesen Umsetzungsprozess und hat dazu nun die formelle Auftragsvergabe erledigt. Ein Abschlussergebnis wird Ende des Jahres vorliegen.

Ziel des Monitors ist es, das Innovationsgeschehen in den Kreisen Neuss und Heinsberg sowie der Stadt Mönchengladbach besser zu identifizieren und zu analysieren. Mit einer konkreten Datenanalyse bis auf die Unternehmensebene sollen im späteren Projektverlauf Potentiale für die Bildung von Innovationsclustern in diesen Raum abgeleitet werden.

Digital Demo Day 2023

Am 17. August findet zum siebten Mal der DIGITAL DEMO DAY des digihub Düsseldorf/Rheinland auf dem Areal Böhler in Meerbusch statt. Deutschlands größte B2B Start-up Expo & Konferenz, der Digital Demo Day, bietet auf dem Areal Böhler wieder für innovative Köpfe einen Tag voller Networking und Inspiration.

Über 250 Start-ups präsentieren ihre Produkte und neuesten Technologien, begleitet von einem abwechslungsreichen Konferenzprogramm, interaktiven Workshops und Matchmaking-Möglichkeiten. Die Veranstaltung fördert Innovationen und das Wachstum neuer Unternehmen und zieht ein breites Spektrum an TeilnehmerInnen an, darunter UnternehmerInnen, InvestorInnen und Führungskräfte aus Unternehmen. Die Konferenz bietet wertvolle Einblicke und Best Practices für Start-ups. Die Aftershow-Party bietet einen entspannten Rahmen für Networking.

Die Kreiswirtschaftsförderung ist wieder mit einem eigenen Stand vertreten und stellt die eigenen Förderprogramme accelerate_RKN - gemeinsam mit den aktuell geförderten Start-ups aus #4 - und INNO-RKN vor. Auch das Global Entrepreneurship Center zeigt sich den Messgästen auf dem Heimatgelände des Areal Böhler. Landrat Hans-Jürgen Petruschke wird gemeinsam mit Düsseldorfs Oberbürgermeister Stephan Keller den Digital Demo Day 2023 eröffnen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf <https://www.digitaldemoday.com> zu finden.

Start-Up Messe: Ideenfutter Expo 2023

40 Start-ups präsentieren auch in diesem Jahr wieder ihre Ideen in Bezug auf das Ernährungssystem von Morgen für die Land- und Ernährungswirtschaft auf der Ideenfutter Expo am 13. September im Gare du Neuss. Veranstalter sind der FoodHub NRW und die Kreiswirtschaftsförderung.

Unter dem Motto „Innovationen für das Ernährungssystem der Zukunft“ diskutieren bei der fünften Auflage Innovatoren und Zukunftsmacher, mit welchen Lösungen ein nachhaltigeres Agrar- und Ernährungssystem geschaffen werden kann.

Keynote-Vorträge von Dr. Ophelia Nick, der parlamentarischen Staatssekretärin des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, und Axel Berger, Head of Sustainability & Digital der Fa. Haniel, liefern neue Perspektiven auf die Chancen und Herausforderungen der anstehenden Transformation.

Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf den Themen Kreislaufwirtschaft, Innovationen für die Landwirtschaft, Novel Foods & Biotech, Clean Label & personalisierte Ernährung, sowie regionale Lieferketten.

Die Wirtschaftsförderung stellt bei der Ideenfutter Expo sein Innovationsförderprogramm INNO-RKN und das Acceleratorprogramm des Rhein-Kreis Neuss vor. Am Stand mit vertreten werden Start-ups der Agrar- und Lebensmittelindustrie im Rhein-Kreis Neuss sein.

Zudem erhält die Wirtschaftsförderung einen Podiumsslot, worin das Publikum über aktuelle Projekte und Maßnahmen aus dem Rhein-Kreis Neuss informiert wird.

Tickets und weiterführende Informationen gibt es unter <https://ideenfutter-expo.de/>

.

5. Global Entrepreneurship Centre (GEC)

Neue Catalyst Cohorte ist gestartet

Am 19. Juli begrüßte Kreisdirektor Dirk Brügge die 15 Green-tech Start-ups, die sich für die neue GEC Catalyst Summer Cohorte qualifiziert haben. Startups, die das Catalyst-Modul erfolgreich abschließen, können sich für die Module Factory und Sustainability qualifizieren.

Folgende Start-ups aus Deutschland, Europa und den USA arbeiten in den nächsten Monaten mit den GEC-Mentoren intensiv an ihren Businessmodellen: B.fab, ESG

Brands, fashionforbiodiversity, Fenntec, Keey Aerogel, Meshle, Mimicrete, PDA Ecolab, Re-fresh Global, Roundrack, Smobyta, Svarmi, TEGnology, vGreens, Zori Tex.

Call for Solutions startete am 07. August

Die Bewerbungsphase für den nächsten Call for Solutions startete am 7. August 2023. In dessen Rahmen werden Technologie-Startups gesucht, die sich mit den drängendsten Nachhaltigkeitsherausforderungen in den Fokusektoren Bauen & Wohnen, Textilien, Lebensmittel & Landwirtschaft und Energie beschäftigen. Zum ersten Mal werden auch Innovationen im Bereich Mobilität gesucht.

Die gesamte GEC Scale-up Journey umfasst einen Wert von bis zu 200.000 €. Bewerbungen können bis zum 27. August 2023 unter: https://www.gec-scaleup.com/call_for_solutions/ eingereicht werden.

Japanischer Gouverneur der Präfektur Aichi besucht GEC

Der japanische Gouverneur Omura aus der Präfektur Aichi besuchte zusammen mit der Generalkonsulin für Japan Setsuko Kawahara am 10. Juli das Global Entrepreneurship Center. Begleitet wurde er von einer Delegation der Präfekturregierung Aichi und einer Delegation der Abteilung für Startup-Unternehmertum und digitale Transformation des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes. Friedrich Barth und Peter Hornik stellten der Delegation gemeinsam die NRW-Startup- und Scale-up-Ökosystemaktivitäten des Global Entrepreneurship Center und der digihub – Digital Innovation Hub Düsseldorf/Rheinland GmbH vor.

Die im GEC ansässigen Startups AdaptVerticalMills (erneuerbare Energien) und eekual Bionic GmbH blang*blang Markenbotschafter (KI-basierte Business-to-Individual-Sneaker- und Textillösungen, hergestellt in einer lokalen One-Stop-Shop-Nanofabrik) stellten ihre Technologien vor. Beide Startups zeigten explizites Interesse an einer Marktexpansion nach Japan.

Der Besuch aus Japan ist weiteres Folgeergebnis der verstärkten Fokussierung der Kreiswirtschaftsförderung auf die japanische Wirtschaft, hier u.a. ausgelöst durch die Start-Up Reise zusammen mit dem GEC im Oktober 22 nach Japan sowie den Umsetzungen im Rahmen des Memorandum of Understanding in der Kooperation mit der Landeswirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.Global Business mit der TMG - Tokyo Metropolitan Government.

Das Global Entrepreneurship Centre (GEC) ist ein gemeinsames Projekt der Flow GmbH und des Rhein-Kreises Neuss. Das GEC wird aus dem STARK-Programm des

Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie mit Mitteln des Rhein-Kreises Neuss im Rahmen des SofortprogrammPlus für das Rheinische Revier, im Rahmen des Strukturwandels, gefördert.

6. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule

zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss

Das zdi-Netzwerk ermöglichte im Mai und Juni insgesamt 31 Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an zwei zdi-Workshops. Diese fanden sowohl im Klassenverband, als auch als Wochenendkurse statt:

Kurstitel	MINT - Bereich	Datum	Zielgruppe Klasse TN-Anzahl Schüler/-in	Veranstaltungs-Ort	BSO - Berufsbilder (Berufs- und Studienorientierend)
Mobile Media Lab	Technik	22.05.- 26.05.2023	Klasse: 8, 10 Tn-Zahl: 17	Käthe-Kollwitz Gesamtschule	Tonmeister/innen, Toningenieurinnen und -ingenieurinnen, Tontechniker/in, Medienproduktion, Gestaltungstechniker:in uvm
Kleine Forscher im Fokus	Naturwissenschaften	22.04./29. 04./13.05./ 27.05.2023	Klasse: 4 Tn-Zahl: 8	Medienzentrum	Kinder im Grundschulalter für MINT begeistern
LaborLive*	Naturwissenschaften	26.06.- 30.06.2023	Klasse: 9, 10 Tn-Zahl: 6	Currenta	Chemielaborant/in, Chemikant/in, Chemo- oder Synthesetechniker/in, Chemische Verfahrenstechnik (Bachelor/Master)

*1 wöchiger Ferienkurs

Weiterhin fanden von Januar bis Juni neun mehrwöchige zdi-Kurse im MINT-Bereich der Physik, Mathematik und Informatik an sechs weiterführenden Schulen des Rhein-Kreises Neuss statt. Insgesamt nahmen weitere 129 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 an diesen Angeboten teil.

Zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss erhält Qualitätssiegel für 2022

Für die erfolgreiche Arbeit im Jahr 2022 ist das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss erneut mit dem Qualitätssiegel ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung - vollzogen mit der von der Ministerin für Kultur und Wissenschaften des Landes Nordrhein-Westfalen, Frau Ina Brandes, unterzeichneten Urkunde - bestätigt die fortdauernde engagierte Förderung des Nachwuchses im MINT-Bereich durch die Aktivitäten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH. So organisierte das zdi-

Netzwerk Rhein-Kreis Neuss im vergangenen Jahr 198 MINT-Angebote. Insgesamt konnten damit 3.294 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis erreicht werden. Ziel der Angebote ist es, junge Menschen für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern und bei der Entscheidung für eine Ausbildung oder ein Studium in diesen Bereich Orientierung zu bieten.

Kein Abschluss ohne Anschluss - KAoA

Ausbildungswege NRW - Förderprogramm für Ausbildungssuchende und Unternehmen

Am 1. Juli 2023 ist das neue landesweite Programm „Ausbildungswege NRW“ gestartet. Es unterstützt unversorgte, ausbildungsinteressierte Jugendliche im Übergang in eine duale Ausbildung. Gleichzeitig erhalten Unternehmen Hilfe bei der Besetzung ihrer Ausbildungsstellen. Neben einem Coaching- und Vermittlungsangebot für Unternehmen und junge Menschen, werden zusätzliche Ausbildungsplätze für den Rhein-Kreis Neuss geschaffen sowie trägergestützte betriebliche Ausbildungsangebote gefördert. Das durch den ESF kofinanzierte Programm vereint damit Inhalte bisheriger Maßnahmen und reagiert auf die aktuellen Herausforderungen des Ausbildungsmarktes. Für den Agenturbezirk Mönchengladbach ist der Trägerverbund Berufsbildungszentrum Mönchengladbach e.V. und Kolping Bildungswerk zuständig. Junge Menschen, die Interesse haben, an dem Programm teilzunehmen, können sich an die örtlichen Agenturen oder Jobcenter wenden. Diese helfen dabei, den Kontakt zu den Ansprechpartnern des Bildungsträgers herzustellen. Betriebe und Unternehmen, die auf der Suche nach Auszubildenden sind, können sich an die Coaches in ihrer Region wenden.

Gründung der Jugendberufsagentur im Rhein-Kreis Neuss: Fortschritte und nächste Schritte

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung zur Jugendberufsagentur im März im Rhein-Kreis Neuss fanden zunächst erste Verbundgespräche der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter und den Jugendämtern in Neuss und Grevenbroich statt. Ein Gespräch in Dormagen folgte Anfang August. Das gemeinsame Ziel ist es, im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung gemeinsame Strukturen der Zusammenarbeit innerhalb einer Jugendberufsagentur festzulegen und diese mit Leben zu füllen.

Im Fokus des Abstimmungsprozesses stehen die individuellen Bedarfe in den einzelnen Regionen. Die beteiligten Akteure tauschen ihre Perspektiven aus und diskutieren Punkte zur Optimierung des Prozesses und des Informationsflusses. Als nächsten Schritt initiiert die Kommunale Koordinierung KAoA weitere Gesprächsrunden mit den Gründungspartnern und den Schulen. Ziel ist es, die Schulleitungen als wertvolle Partner im Kooperationssystem einzubeziehen und die

Bedürfnisse der Schulen und ihrer Schülerschaft in die weitere Planung miteinzubinden.

Die Jugendberufsagentur wird drei Standorte in Neuss, Grevenbroich und Dormagen umfassen. Dadurch erhalten Jugendliche einen erleichterten Zugang zu Beratung und Förderung im Kreis, um gezielt der Jugendarbeitslosigkeit entgegenzuwirken. Durch die engagierte enge Zusammenarbeit und Ausweitung auf weitere Partner soll eine bedarfsgerechte und effektive Jugendberufsagentur entstehen, die den jungen Menschen im Rhein-Kreis Neuss optimale Unterstützung und Perspektive für ihre berufliche Zukunft bietet.

Wirtschaft pro Schule: Runder Tisch am 14. Juni 2023

Am 14. Juni 2023 initiierte die Kommunale Koordinierung KAoA erstmalig einen Runden Tisch von "Wirtschaft pro Schule" (WpS) im Kreishaus Neuss. Die Veranstaltung hatte das Ziel, erste Ideen zu entwickeln, um das Netzwerkangebot auszubauen und die Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen in der Berufsorientierung junger Menschen weiter zu fördern. Schwerpunktthemen des Runden Tisches waren die Ausgestaltung der Besuche in Schulen, die Elterneinbindung und die Organisation von Bewerbungstrainings. Im Fokus stand die Gestaltung der Schulbesuche durch Unternehmen. Hierbei wurden Zielgruppen, Angebotsgestaltung und Inhalte diskutiert, um Schülerinnen und Schülern gezielte Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu ermöglichen. Darüber hinaus wurde über die verbesserte Einbindung der Eltern in den Berufsorientierungsprozess diskutiert. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Entwicklung von passende Formaten für Bewerbungstrainings für die Schülerinnen und Schüler sowie der Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen, um die Jugendlichen optimal auf den Bewerbungsprozess vorzubereiten.

Der Runde Tisch bot den teilnehmenden Unternehmen und Schulen eine wertvolle Plattform für den Austausch und die gemeinsame Gestaltung der Berufsorientierung im Kreis. Das Format soll im Herbst dieses Jahres fortgesetzt werden. Die Ergebnisse des Runden Tisches werden in die Weiterentwicklung von Wirtschaft pro Schule einfließen, um die Berufsorientierung junger Menschen nachhaltig zu fördern.

Termine für Berufsfelderkundungen 2024

Für das Schuljahr 2023/2024 legten die Kommunalen Koordinierungsstellen KAoA gemeinsam in der Region Mittlerer Niederrhein die Zeiträume für die Berufsfelderkundungen (BFE) fest. Diese finden in der Woche vom 22. bis 26. April 2024 und vom 10. bis 14. Juni 2024 statt.

Im Rahmen der NRW-Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ nehmen alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen an BFE teil und besuchen drei verschiedene Betriebe und/oder Institutionen jeweils für die Dauer eines Schultages. Die BFE bieten eine wertvolle Gelegenheit, Einblicke in verschiedene Tätigkeitsbe-

reiche, Ausbildungsmöglichkeiten und Entwicklungswege direkt in den Unternehmen zu erhalten. Sie ermöglichen jungen Menschen, verschiedene Betriebe kennenzulernen, bevor sie sich für ein Betriebspraktikum entscheiden. Auf diese Weise erhalten sie frühzeitig Orientierung und sammeln praxisnahe Erfahrungen im Berufsleben. Gleichzeitig erhalten Betriebe die Chance, ihren Bekanntheitsgrad zu erweitern und bereits vor einem längeren Praktikum Kontakt zu Jugendlichen aufzubauen. Um die Teilnahme zu ermöglichen, können Unternehmen ab dem 1. Oktober kostenfrei Angebote für einzelne Jugendliche oder Gruppen auf der Plattform fachkräfte-für-morgen.de einstellen. Die Schülerinnen und Schüler können die Angebote anschließend direkt und verbindlich über das BFE-Buchungsportal buchen.

7. Kommunikation und Standortmarketing

Wirtschaftsförderung informiert mit neuem Wirtschaftsnewsletter

Ab August 2023 stellt die Wirtschaftsförderung ihr bisheriges Newsletter Angebot um und präsentiert den Wirtschafts-Newsletter zukünftig in einem neuen Outfit sowie auf der vom Rhein-Kreis Neuss allgemein genutzten technischen Basis.

Damit wird ein weiterer Baustein im Rahmen des vom IDS am 22.11.2022 beschlossenen Projektes zur Umsetzung der neuen Standortmarketing- und Kommunikationsstrategie für die Wirtschaftsförderung getätigt.

Der neue optimierte Newsletter bietet der Kreiswirtschaftsförderung zudem eine stärkere Unabhängigkeit von externen Dienstleistungen, was den Aufwand reduziert, die Flexibilität erhöht und zu (Sach)Kosteneinsparungen führt.

Link zur Anmeldemaske für den neuen Newsletter: <https://rkn.nrw/wi-newsletter>

Langer Tag des Region Köln/Bonn e.V.: Wirtschaftsförderung organisierte Exkursion #8 „Innovationen, Inkubatoren und Industrie“

Im Rahmen des Langen Tags der Region Köln/Bonn e.V., welcher in diesem Jahr in Kooperation zusammen mit dem Rhein-Erft-Kreis organisiert wurde und den Strukturwandel thematisch fokussierte, führte eine der Exkursionen mit dem Schwerpunkt **Innovationen, Inkubatoren und Industrie** die Teilnehmer in den Rhein-Kreis Neuss. Die Organisation der Exkursion erfolgte durch die Wirtschaftsförderung.

Die Mitarbeiterinnen der Wirtschaftsförderung Johanna Mehring und Steffi Lorbeer informierten bereits auf der Busfahrt vom Start in Bergheim-Paffendorf zum Areal Böhler vielfältig über den Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss. Dabei standen die Themen Innovation & Transformation der Wirtschaft - hier insbesondere der

Industrie, die wirtschaftsrelevante Infrastruktur sowie die attraktiven touristischen Angebote im Kreisgebiet im Fokus.

Wirtschaftsdezernent Martin Stiller begrüßte die Exkursionsteilnehmer auf dem Areal vor dem Global Entrepreneurship Centre (GEC). Deren Geschäftsführer Friedrich Barth stellte das GEC als Strukturwandelprojekt kurz vor. Der Standortleiter des Areal Böhler Patric Gellenbeck sowie der Bereichsleiter für Messen und Events Julian Schreiner informierten bei einem Rundgang über die Transformation des Geländes von der Stahlproduktion zum Standort für innovative Unternehmen, Start-ups und Messen mit internationaler Strahlkraft und sprachen über die Zukunftspläne für den Standort.

Im Anschluss wurde noch der Neuss-Düsseldorfer Hafen besichtigt. Dieser spielt als logistisches Drehkreuz und Zugang zur Wasserstraße Rhein vor allem für die regionale Industrie eine entscheidende Rolle. Thomas Düttchen von der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG ging bei der Busfahrt durch den Hafen auf die Geschichte, die Bedeutung und die Funktionsweise eines der größten Binnenhäfen Europas ein.

8. Tourismusförderung

Broschüre „Kultur- und Freizeit Rhein-Kreis Neuss“ 2023 stark nachgefragt

Der von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss herausgegebene Kultur und Freizeitführer 2023 – KuF 2023 - als wichtigste touristische Publikation war bereits im Juli, und damit erstmals schon zu diesem frühen Zeitpunkt im Jahr, in voller Auflage vergriffen. Es ist anzunehmen, dass sich die starke Nachfrage u.a. aus dem Ende der Pandemie herleitet und die Menschen mehr die Freizeit- und Erholungsangebote in der Heimat nutzen wollen. Für die 2. Jahreshälfte wurde der KuF in einer 2. Auflage nun nachproduziert. Die Broschüre wird weiter auf Messen und Veranstaltungen verteilt sowie an interessierte Leserinnen und Leser per Post verschickt. Außerdem liegt sie an zentralen Verteilorten, beispielsweise in den Kreis- und Rathäusern sowie Tourist-Informationsstellen, kostenfrei zur Mitnahme aus.

Teilnehmerrekord beim 30. Niederrheinischen Radwandertag

Am Sonntag, 2. Juli 2023, fand unter dem Motto „Zeitreise“ die 30. Auflage des Niederrheinischen Radwandertags statt. Mit knapp 4.000 Teilnehmern über den gesamten Tag konnte im Kreisgebiet ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden.

Kreisdirektor Dirk Brügge und der Rommerskirchener Bürgermeister Martin Mertens eröffneten den Aktionstag an der Mobilstation am Bahnhof in Rommerskirchen-

Eckum. Alle acht Kommunen beteiligten sich mit einem Rahmenprogramm und boten Verpflegung an den Start- und Zielorten. Insgesamt führten 15 Rundstrecken mit Längen zwischen 20 und 55 Kilometern durch das Kreisgebiet. Der ADFC und die Radfreunde Jüchen unterstützten die Kreiswirtschaftsförderung bei der Tourenplanung.

650 Jahre Zons

Die Zollfeste Zons feiert am 12. und 13. August 2023 ihren 650. Stadtgeburtstag mit einem großen Bürgerfest. Innerhalb der historischen Stadtmauern locken ein Jubiläums-Trödelmarkt, ein historischer Jahrmarkt, ein Heimat-Kino sowie verschiedene Ausstellungen, Festumzüge und Bühnendarbietungen zum Besuch. Die Kreiswirtschaftsförderung informiert an einem Stand auf dem Gelände des Kreiskulturzentrums über Ausflugsziele und Freizeitangebote im Rhein-Kreis Neuss.

Radtour mit dem Landrat

Für Freitag, 8. September 2023, organisieren die Wirtschaftsförderung und das Presseamt wieder die bei den Bürger:Innen beliebte Radtour mit dem Landrat, welche in Zeiten der Corona Pandemie pausiert hatte. Start ist um 14 Uhr am Dormagener Bahnhof. Stationen entlang der etwa 40 Kilometer langen Rundstrecke sind der Klosterladen Knechtsteden, der wissenschaftliche Geflügelhof in Sinsteden und die Wakebeach-Anlage am Straberg-Nievenheimer See. Der ADFC Dormagen unterstützt die Kreiswirtschaftsförderung bei der Planung des attraktiven Rundkurses. Eine Teilnahme an der Radtour ist kostenfrei. Das digitale Anmeldeverfahren startet in der zweiten Augushälfte.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand August 2023) zur Kenntnis.

Anlagen:

230719_MGRKN_Arbeitsmarkt_Juni_2023

230719_RKN_Arbeitsmarkt_Juni_2023